

Glen T. Martin

Geburt einer neuen Weltordnung im Jahr 2023

Im März 2023 erleben wir nichts weniger als die mögliche Geburt einer neuen Weltordnung. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat die Welt zwei große Weltordnungen erlebt. Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion war der Kalte Krieg. In diesem Krieg kämpfte die kapitalistische herrschende Klasse, die größtenteils die USA, Westeuropa und Japan umfasste, um ihre Dominanzposition gegen eine neomarxistische Ideologie, die behauptete, die Völker der Erde durch den Kommunismus zu befreien, wie sie von den Ideologen im Kern der UdSSR verstanden werden.

Die Methoden der kapitalistischen herrschenden Klassen, die sowohl vom Pentagon als auch von den kapitalistisch besessenen Massenmedien durchgeführt wurden, umfassten umfangreiche Propaganda im Namen des „freien Unternehmens“ sowie Spionage, Subversion, Morde, Wirtschaftsblockaden, „Schocktherapien“ und unerbittliche Kriege. Die Begründung aus Washington, DC, in Bezug auf ihre Kriege war: „Wenn wir den Kommunismus nicht stoppen, wo wir ihn finden (zum Beispiel in Vietnam), wird es bald an unseren Grenzen sein, mit Ländern auf der ganzen Welt, die wie Dominos fallen.“ Es war ein Zusammenstoß von Ideologien zwischen Supermächten, mit sehr wenig reflektierendem Denken.

Aber die Sowjetunion brach in den späten 1980er Jahren zusammen und die UdSSR zerfiel und ließ Russland und eine Reihe kleiner, unabhängiger Republiken zurück. Mit diesem Ereignis traten wir in die postsowjetische Ära ein, in der der Westen den „Sieg der Freiheit und des freien Marktes“ über Kommunismus und Tyrannei erklärte. Die anhaltende Tyrannei der kapitalistischen Herrschaft wurde nie erwähnt. Tief in den Eingeweiden des Pentagons war der Gedanke klar: mit dem Verschwinden des Haupthindernis für die globale Herrschaft durch den Westen war der Westen nun in der Lage, seinen eisernen Griff über den gesamten Planeten zu verfestigen.

1995 brachte ich den berühmten politischen Analytisten Noam Chomsky als Keynote Speaker an meine Universität. In seiner Ansprache erklärte er, dass der Imperialismus des amerikanischen Imperiums schwinde, weil er keinen ideologischen Feind mehr habe, der seine Subversionen, Invasionen und Kriege im Namen des Kapitalismus rechtfertigen könne. Chomsky sagte, sie suchten nach einem neuen unerbittlichen Feind, um das Imperium zu rechtfertigen. Bis 1995 konzentrierte sich das Propagandasystem auf den „Krieg gegen Drogen“, aber dies sei nicht ausreichend, um ein globales Imperium zu rechtfertigen. Es dauerte noch sechs Jahre, nachdem Chomsky diese Vorhersagen gemacht hatte, damit sie erfolgreich waren.

Bis 1998 entwickelten eine Reihe prominenter „Neo-Con“-Ideologen der globalen Vorherrschaft der USA eine Doktrin mit dem Titel „Projekt für das neue amerikanische Jahrhundert“. Sie prophezeiten, dass das 21. Jahrhundert mit einem enormen Anstieg seiner militärischen Kapazitäten, die als „Vollspektrumdominanz“ bezeichnet werden, die gesamte Welt dem Imperium unterwerfen würde.

Das Dokument, auf das online zugegriffen werden kann, erklärte auch, dass das amerikanische Volk niemals mit einem solchen Projekt gehen würde, es sei denn, es gab einen direkten Angriff auf amerikanischem Boden: ein neuer Pearl Harbor.

Durch ein Wunder des Schicksals, nur ein Jahr nachdem viele der Unterzeichner dieses Dokuments hohe Beamte in der Verwaltung von Präsident George W. Bush wurden, ereigneten sich die Angriffe von 9/11 und das amerikanische Volk war reif für militärische Expansion und Vergeltungsmaßnahmen. Der Prozess begann: Afghanistan wurde 2001 überfallen, der Irak wurde 2003 eingedrungen, der Iran wurde blockiert, Versuche, die syrische Regierung zu stürzen, Libyen wurde 2011 zerstört, Venezuela wurde mit vernichtenden Wirtschaftssanktionen getroffen, so genannte „Farbrevolutionen“ wurden in allen ehemaligen Ländern der Sowjetunion gefördert. Im Dienste des in den USA ansässigen kapitalistischen Regimes der Herrschaft und Ausbeutung wurde ein massiver weltweiter Angriff eingeleitet.

Aber der Prozess war nicht so einfach, denn es gab andere Machtzentren auf der Erde, die sich unabhängig von der von den USA dominierten, „regelbasierten“ Freihandelsordnung entwickelten. Russland, unter seinem ersten Präsidenten, Boris Jelzin, war in den 1990er Jahren von der Weltbank und den US-amerikanischen „Schocktherapie“-Programmen geplündert worden. Aber bis 1998 hatte Valdimir Putin Jelzin die Macht entrissen und handelte, um die Blutung des Reichtums seines Landes zu stoppen. Unterdessen hatte in China ein staatlich geführtes kapitalistisches Modell dieses riesige Land zu einem wirtschaftlichen Kraftpaket gemacht.

Von Anfang an schlossen die USA die Wolfowitz-Doktrin ein, ihre globale Vorherrschaft im „neuen amerikanischen Jahrhundert“ zu festigen. Paul Wolfowitz, US-Verteidigungsminister unter der Bush-Administration und Unterzeichner des Dokuments „Projekt für das neue amerikanische Jahrhundert“, erklärte:

Unser erstes Ziel ist es, das Wiederauftreten eines neuen Rivalen zu verhindern, entweder auf dem Territorium der ehemaligen Sowjetunion oder anderswo, der eine Bedrohung für die Ordnung der früheren Sowjetunion darstellt. Dies ist eine dominierende Überlegung, die der neuen regionalen Verteidigungsstrategie zugrunde liegt und erfordert, dass wir uns bemühen, jede feindliche Macht daran zu hindern, eine Region zu dominieren, deren Ressourcen unter konsolidierter Kontrolle ausreichen würden, um globale Macht zu erzeugen.

Globale Herrschaft kann nicht gelingen, wenn neue Rivalen des Imperiums entstehen. Die Ziele der US-Außenpolitik müssen sich darauf konzentrieren, den Aufstieg Russlands und Chinas zu den Weltmächten zu unterbieten, die in der Lage sind, das Imperium herauszufordern. Daher die aktive Technik der „pro-westlichen“ Farbrevolutionen in allen post-sowjetischen Republiken, die an Russland grenzen, einschließlich Georgien und der Ukraine. Daher die Ausweitung der US-Militärbasen, die sowohl Russland als auch China umgeben. Daher die Aufnahme von immer mehr europäischen Ländern in ein NATO-Militärbündnis, das Russland feindlich gegenübersteht. Daher der Druck auf Japan, sich in Feindseligkeit gegenüber China zu remilitarisieren. Daher die

Verschärfung der Konflikte in der Ukraine gegen Russland und in Taiwan gegen China. Eine Supermacht-Ideologie unterwandert eine mögliche globale pragmatische Rationalität.

Die Reichsplaner in den Tiefen des Pentagons verbinden eine vollständige Verinnerlichung der Mythologie des amerikanischen Ausnahmezustands mit messianischer Selbstverherrlichung und vereinfachten Annahmen, dass alle Probleme durch eine Kombination aus Militarismus und propagandistischer Ideologie gelöst werden können. Wie kann man die Wolfowitz-Doktrin auf ein Russland anwenden, das nach der Machtübernahme durch Valdimir Putin wirtschaftlich schnell expandiert und an Stärke gewonnen hat?

Die Antwort, die sie dachten, war, Russland in einen Krieg zu stürzen, der seine Ressourcen entlastet, seine Wirtschaft schwächen würde (in Verbindung mit westlichen Sanktionen), und das Volk Russlands gegen Putin zu wenden, was zu einem „Regimewechsel“ führt. Ein zweiter Vorteil eines solchen Krieges wäre, die wachsende wirtschaftliche Integration zwischen Russland und Westeuropa zu beenden, eine Integration, die sich auf die Lieferung von preiswertem Erdgas nach Deutschland und Europa konzentrierte. Die USA und die NATO schlossen 2014 die Minsker Vereinbarungen mit Russland ab, um Russland zu versichern, dass die Ukraine nicht in die NATO eingeladen werden würde, nur, haben wir kürzlich in böser Absicht herausgefunden, Zeit zu kaufen, um die Ukraine militärisch zu stärken, um jede Invasion Russlands wirklich schwierig und schwächend für die russische Wirtschaft zu machen.

In der Zwischenzeit führten US-geführte NATO-Truppen militärische Kriegsübungen im Schwarzen Meer in der Nähe der russischen Grenzen sowie in der Ostsee, wieder in der Nähe der russischen Grenzen durch. Wie weithin bekannt, haben die USA 2014 einen *Staatsstreich ins* Leben gerufen, indem sie einen russisch-freundlichen Präsidenten in der Ukraine stürzten und ihn durch ein Neonazi-Regime ersetzten, das allen Dingen feindlich gegenübersteht und sich aktiv an militärischen Angriffen auf die russischsprachige Bevölkerung der Ostukraine beteiligt.

Die erwartete Invasion fand im Februar 2022 statt und der Krieg dauert bis heute an. Die Folgen waren jedoch das Gegenteil dessen, was die Ideologen im Pentagon erwarteten. Es ist wahr, dass die wirtschaftliche Integration Europas mit Russland durchtrennt wurde und Erdgas weitgehend nicht mehr kommt. Mit der Explosion der Nord Stream-Pipelines, die Erdgas von Russland nach Deutschland transportieren, ist diese Abfindung ziemlich schwerwiegend. Der investigative Journalist Seymour Hersh hat gezeigt, dass die USA mit ziemlicher Sicherheit hinter diesen Pipeline-Explosionen steckten. Das ist, wo wir heute sind, und was haben die Folgen bisher?

(1) Die Energiepreise in Europa sind in die Höhe geschossen und die Menschen in Europa (im Unterschied zu ihren Führern, die Lakaien des US-Imperiums sind) sind wütend auf die USA wegen ihres anhaltenden Leidens und ihrer anhaltenden Verarmung.

(2) Trotz endloser Propaganda der kapitalistischen westlichen Medien, die behaupten, die Ukraine sei siegreich, gewinnt Russland diesen Krieg und die Folgen werden für die Menschen in der Ukraine

immens sein in Bezug auf Landverlust, Verlust an Autonomie, zerstörte Wirtschaft und Hunderttausende von Toten und Millionen Vertriebenen.

(3) Russlands Wirtschaft blüht und wächst. Sein Gasexport hat seine Richtung nur verändert und die Verkäufe in erster Linie nach Iran, Indien und China weiter gesteigert.

(4) Russlands militärische Kapazitäten haben sich auch mit dreihunderttausend neu ausgebildeten Soldaten erhöht und die militärische Produktion erweitert, die voll in der Lage ist, diesen Krieg zu verfolgen.

(5) Die Mehrheit der Nationen der Welt hat die Invasion Russlands nicht verurteilt und widersetzt sich den Versuchen der USA, sie dazu zu zwingen.

(6) Russland hat sich sowohl wirtschaftlich als auch politisch nach Osten gekehrt, und seine Solidarität mit China wurde im Gegensatz zur imperialen Hegemonie der USA gestärkt.

Zusammenfassung: Vor unseren Augen entsteht eine neue Weltordnung

In diesem Jahr können wir nach dem Zweiten Weltkrieg in das System der Dritten Welt eintreten. Das erste System war das des Kalten Krieges 1945-1989 (44 Jahre), angetrieben von zwei unvermeidbaren Ideologien. Das zweite System beinhaltete den amerikanischen und weltkapitalistischen Antrieb für die planetare Hegemonie 1990-2023 (33 Jahre), angetrieben von einer monologischen Ideologie. Aber die USA haben einen fatalen Fehler begangen, indem sie Russland in diesen Krieg hineingezogen haben. Sein ideologischer Fanatismus ist der Welt ausgesetzt: die ganze Welt muss leiden, um ihre Begierde nach globaler Herrschaft zu befriedigen. Das System der Dritten Welt wird die Marginalisierung und Schrumpfung des US-Imperiums und die Entstehung eines multipolaren Weltsystems unter der Führung Russlands und Chinas beinhalten. Könnte dies die Anfänge einer globalisierten Rationalität bedeuten?

Dieses dritte Weltsystem nach dem Zweiten Weltkrieg wird seit einiger Zeit durch internationale Organisationen wie BRICS (aus Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) und die Shanghai Cooperation Organization (SCO: bestehend aus Kasachstan, China, Kirgisistan, Russland, Tadschikistan, Usbekistan, Indien und Pakistan). Dies sind Handelsorganisationen, die nicht nur die Entwicklung einer größeren wirtschaftlichen Integration, sondern auch Vereinbarungen zum Handel einschließen, ohne den US-Dollar oder den Euro als internationale Handelswährungen zu benötigen. Die Rationalität ist eher pragmatisch als ideologisch.

Der chinesische Präsident Xi Jinping war kürzlich drei Tage lang in Russland bei Treffen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin. Das Ergebnis umfasste wichtige Abkommen in Zusammenarbeit sowohl militärisch, strategisch als auch in der weiteren wirtschaftlichen Integration sowie einen Friedensplan für die Ukraine (von den USA insgesamt abgelehnt). Ihr gemeinsames Ziel ist die eurasische wirtschaftliche Integration, und wenn Westeuropa davon profitieren will, sind sie eingeladen, sehr zum Leid der Vereinigten Staaten.

XI Jinping hatte kürzlich einen Vorwurf zwischen Saudi-Arabien und dem Iran vermittelt, und China ist in ganz Afrika und Lateinamerika bekannt geworden, da es bessere Bedingungen für die Entwicklungszusammenarbeit und Kredite bietet als diejenigen, die vom amerikanischen Kapitalismus, der Weltbank und dem Internationalen Währungsfonds (IWF) angeboten werden. In einigen Berichten wird erwähnt, dass Russland kürzlich auch etwa zwei Milliarden Dollar an Krediten für afrikanische Nationen vergeben hat. Es sieht so aus, als ob sich die Weltwirtschaftsintegration und -führung nach Russland und China verlagert.

Ihre Methoden beinhalten nicht die Erzwingung des „freien Marktes“ Kapitalismus in die Kehle der Nationen mit der Androhung von Sanktionen, *Staatsstreichen oder Invasionen für jene Nationen*, die Widerstand leisten. Sie bekräftigen eine multipolare, wirtschaftlich integrierte Welt, die auf internationalen Gesetzen der Vereinten Nationen basiert. Und die Nationen der Welt antworten. Die Planer im Pentagon können dies natürlich nicht akzeptieren, ihre Ideologie ist so reduktionistisch und unflexibel wie die alte kommunistische Ideologie der UdSSR. Sie können mit einem Atomkrieg reagieren und alles zerstören, was ihrem Wahnsinn dient.

Nichtsdestotrotz hat der Einsatz des Ukraine-Krieges, Russland unter der Wolfowitz-Doktrin zu schwächen, die gegenteiligen Ergebnisse erzielt. Die USA haben das Gesicht und die Glaubwürdigkeit weltweit verloren. Russland und China wurden als Führer in Richtung einer neuen Welt gestärkt, die sich auf die eurasische wirtschaftliche Integration konzentriert. Was auch immer moralische Führung das Imperium einst behauptet haben könnte, da es angeblich Demokratie und Freiheit vom brutalen totalitären Kommunismus unter der UdSSR verteidigte, ist jetzt verschwunden, da sich ein sterbendes Imperium immer mehr der Gewalt zugewandt hat, um sein System der globalen wirtschaftlichen Ausbeutung und Herrschaft zu verteidigen. In diesem Monat wurde das Abkommen zwischen Putin und Xi Jinping geschlossen. Eine neue Ära hat begonnen.

Diese neue Ära wird unsere grundlegendsten globalen Probleme wie Militarismus, Krieg und Umweltzusammenbruch nicht lösen. Aber es kann eine *globalisierte pragmatische Rationalität* in internationalen Angelegenheiten ermöglichen, anstatt gedankenlose Ideologien. Wenn die Welt den Gebrauch der Vernunft annimmt, dann könnte sie bald eine vierte Ära in Betracht ziehen, die schnell auf die multipolare Ära der wirtschaftlichen Integration folgt. Die vierte Ära wird die Ratifizierung der *Verfassung für die Föderation der Erde* bedeuten, die den Krieg insgesamt beenden, die universellen Menschenrechte schützen, die Herrschaft des demokratischen Rechts für alle Nationen und Bürger etablieren und unsere gefährdete planetare Umwelt wirklich schützen wird. Ein wirklich rationales und gerechtes Weltsystem wird dann endlich in menschliche Angelegenheiten eintreten.

Quelle:

Martin, Glen T. (2023): **Birth of a New World Order in 2023**. Am 27. März 2023.

Aufruf: https://www.academia.edu/99638921/Birth_of_a_New_World_Order_in_2023